

*Es tut so weh, wenn sich zwei Augen schließen,
zwei Hände ruhen, die einst so viel geschafft,
du wärst so gerne noch bei uns geblieben,
doch deine Krankheit nahm dir die letzte Kraft.*



Nach einem erfüllten, arbeitsreichen und von liebevoller Sorge für die Familie getragenen Leben ist, Frau

Anneliese Rybary
geb. Mráz

am Montag, dem 1. Februar 2021, nach langem mit Geduld ertragenem Leiden, im 85. Lebensjahr eingeschlafen.

Wir sind traurig, weil wir loslassen müssen,
aber erleichtert dich erlöst zu wissen.
Wir sind dankbar für jeden Augenblick,
den wir dich auf deinem schweren Weg begleiten durften.

Am Samstag, dem 6. Februar 2021, ab 9:00 Uhr, besteht in der Pfarrkirche in Marchegg die Möglichkeit sich persönlich zu verabschieden.

Die Trauerfeier findet um 12:00 Uhr in der Pfarrkirche im engsten Familienkreis statt. Nach der Einsegnung und Abhaltung einer feierlichen Begräbnismesse begleiten wir sie gemeinsam zu ihrer letzten Ruhestätte im Familiengrab auf dem Stadtfriedhof.

2294 Marchegg Bahnhof, Bahnstraße 64

Wir wollen nicht trauern, dass du gegangen bist,
sondern dankbar sein, dass wir dich haben durften.

In Liebe und Dankbarkeit:

Inge
Schwester

Bernhard und Andrea, Sabine und Fritz
Kinder und Schwiegerkinder

Clarissa und Philipp, Désirée und Dominik
Enkelkinder

im Namen aller Verwandten

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir von Blumenspenden abzusehen und den dafür vorgesehenen Betrag für die Pfarrkirche Marchegg und das St. Anna Kinderspital zu spenden.
Spendenkonto bei der Pfarrkirche.